

Die Pänz von der Straße holen

Unternehmerinnen Club Köln Süd spenden für die „Roggendorfer Rocker“

VON HEIDI HAGEMANN

ROGGENDORF. Großer Jubel herrschte unter rund 20 Pänz auf dem Hof der Wohnanlage Im Mönchsfeld. „Roggendorfer Rocker“ nennt sich die Gruppe, die sich regelmäßig zum Spielen auf der Straße trifft. Der Grund für die Freude: Der Unternehmerinnen Club Köln Süd übergab eine Spende in Höhe von 1500 Euro an den Verein „Kindernöte“.

Geld bei der Oldtimer Landpartie gesammelt

„Es war uns eine Herzensangelegenheit, etwas Gutes für Kinder zu tun. Wir sind über eine Recherche im Internet auf dieses Projekt aufmerksam geworden“, berichtet Clubmitglied Elena Navarini. Gemeinsam mit Kathrin Alius und Susanne Rupprich-Thakur hatte



Wunderbar: Jetzt können die Roggendorfer Pänz auch mal ins Schwimmbad oder gar zum Eislaufen gehen – das gehört hier sonst nicht zum Alltag. Mit den Pänz freute sich die Landtagsabgeordnete Ingrid Hack (hinten r.). (Foto: Hagemann)

sie bei der 3. Oldtimer Landpartie des Clubs im September den Spendenbetrag gesam-

melt. „Ich freue mich sehr darüber, dass der Unternehmerinnen Club Köln Süd auf seiner

Tour einerseits für Spaß unter den Teilnehmern sorgt und andererseits für unseren Verein

damit eine große Wohltat leistet. Wir können mit diesem Betrag mehrere Ausflüge ins

Schwimmbad oder ins Eisstadion organisieren. Diese Erlebnisse gehören für unsere ‚Roggendorfer Rocker‘ normalerweise nicht zum Alltag“, so Vorstandsmitglied und SPD-Landtagsabgeordnete Ingrid Hack.

Das Straßen-Kinder-Projekt des Vereins ist besonders beliebt. Normalerweise besuchen maximal zehn Kinder die Gruppen. In Roggendorf gibt es jedoch keine Angebote dieser Art. „Hingehen statt kommen lassen“ lautet das Prinzip. Die Sozialarbeiter gehen dahin, wo die Jugendlichen sich nachmittags aufhalten und spielen mit ihnen auf der Straße. Angesprochen sind Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren. So treffen sich in der Woche bis zu acht verschiedenen Gruppen an unterschiedlichen Orten im Stadtbezirk. Mehr Informationen zu dem Angebot und den Projekten von „Kindernöte“ gibt es unter der Telefonnummer 700 65 20.